Elise Tricoteaux

Elise Tricoteaux ist eine Schweizer Gitarristin, Songwriterin und Sängerin.

Als Frau, die sich gerne von anderen Menschen begeistern und mitreissen lässt, war es für Elise Tricoteaux nicht immer einfach, ihre eigene künstlerische Identität zu finden.

In einem idyllischen Bündner Bergdorf wuchs sie umgeben von barocker und klassischer Musik auf. Die klassischen Konzerte kamen ihr als Kind ewig vor und sie hörte lieber Beatles Songs. Die waren kürzer! Trotzdem wollte sie Geige spielen und wechselte erst als Teenager - inspiriert von der Band Queen und der Gitarristin von Michael Jackson Jennifer Batten - auf die Gitarre. Die Musik blieb bis zu ihrem 24. Lebensjahr ein Hobby, das sie neben ihrem Bürojob mal mehr, mal weniger pflegte. Dass sie mal klassische Gitarre an der Hochschule Luzern – Musik studieren würde, schien wie ein weit entfernter Traum. Der Traum wurde Realität und Elise studierte mit Herzblut und Leidenschaft.

Das Studium eröffnete ihr ungeahnte Perspektiven und sie gründete mit drei Freunden das Gitarrenquartett «Cuerdas», mit dem sie zahlreiche Konzerte spielte. Vielseitig unterwegs machte sie in verschiedenen Kammermusikformationen mit und zwischen 2014-2016 war sie E-Bassistin in den Bands «Penguins by Choice» und «The Led Farmers». Im Kurzfilm «Der ewige Tourist» von Lorenz Suter spielte sie den Gitarrenpart des Komponisten Lukas Lanzendörfer und trat im KKL Luzern für die Konzerteinführung zu «Grabstein für Stephan» von György Kurtág auf, in dem sie sich 2021 als Zuzügerin für Aufnahmen des City Light Orchestras wiederfand.

Das Engagement von Elise für die Gitarre geht schon seit dem Studium über die musikalischen Tätigkeiten hinaus. Seit 2009 organisiert sie zusammen mit Raoul Morat die «Lucerne Guitar Concerts», arbeitet an der Hochschule der Künste Bern und unterrichtet Gitarre an der Musikschule Ennetbürgen.

Ob Elise ihre künstlerische Identität gefunden hat, wird für die Öffentlichkeit ein Geheimnis bleiben. Einblicke in ihre Entwicklung als eigenstehende Künstlerin gibt jedoch ihr Debut Album «Sunlight», das 2021 erschienen ist. Es ist eine intime Aufnahme, auf der Elise ihre ersten zaghafte Kompositionsversuche zu etwas Kühnem und Selbstbewusstem entwickelt, ohne dabei die ehrliche Absicht zu verlieren, die jedes ihrer Stücke kennzeichnet.

Elise Tricoteaux spielt Instrumente von //

Gitarren:

- Luciano Lovadina
- Bernd Martin
- Jan Tulacek (8-saitige romantische Gitarre)

E-Bass: Handmade by Sandberg Guitars

Arciliuto: 14-saitig nach Magnus Tieffenbrucker gebaut von Paolo Busato